



## Medieninformation

Nordhausen, 08. November 2022

### **Maximator Hydrogen gewinnt einen der größten Aufträge für Wasserstofftankstellen**

### **Massiver Ausbau des schwedischen H<sub>2</sub>-Infrastrukturnetzes mit 24 Wasserstofftankstellen im Projekt REH2**

Nordhausen, 08. November 2022. Das schwedische Projekt REH2 hat den Auftrag zur Lieferung von Wasserstofftankstellen zum Ausbau des weltweit dichtesten Netzwerks an Wasserstofftankstellen in Schweden an die deutsche Maximator Hydrogen GmbH vergeben. Ziel der Kooperation ist der strategische Ausbau einer nationalen grünen Infrastruktur für schwere Lastkraftwagen in Schweden. Die Wasserstofftankstellen nutzen erstmals den neuen, von Maximator Hydrogen im Juni gelaunchten Verdichter MAX Compression 2.0. Die Auslieferung der ersten Tankstelle ist für Herbst 2023 geplant, die weiteren 23 Tankstellen folgen ab 2024 in einem monatlichen Zyklus.

„Die Mobilitätswende aktiv mitzugestalten, indem wir die dafür notwendigen Infrastrukturen bereitstellen, ist unser oberstes Anliegen“, erklärt Mathias Kurras, Geschäftsführer der Maximator Hydrogen GmbH. „Wir freuen wir uns daher sehr, mit REH2 einen Partner gefunden zu haben, mit dem wir nachhaltige und emissionsarme Transportwege in Schweden fördern und weiter ausbauen können.“ Das schwedische Unternehmen REH2 ist dabei als Spezialist für die Herstellung und Lieferung von grünem Wasserstoff an die Betreiber der H<sub>2</sub>-Tankstellen zuständig. Als Basis für die Erzeugung dienen erneuerbare Energien vornehmlich aus Windkraft, sowie lokale Wasserquellen.

Teil der Kooperation – und damit bisher einzigartig in Schweden – ist auch Rasta, Schwedens größte Rastplatz-Kette für Lastkraftwagen, die 23 der 24 Wasserstofftankstellen an ihren Standorten errichtet. Für die Rastplatzbetreiber stellen die Wasserstofftankstellen eine zusätzliche Dienstleistung zu dem bereits bestehenden Angebot an Restaurants, Geschäften und Hotels dar. Die Standorte sind strategisch entlang der großen schwedischen Autobahnen gelegen und bilden somit einen wichtigen Baustein, die Wasserstoffmobilität für Lastkraftwagen in Schweden

auszubauen und einen emissionsfreien Transport im Land zu fördern. Finanziert wird die Kooperation durch die Investition von Qarlbo, einer schwedischen Investmentgesellschaft mit Fokus auf Nachhaltigkeit, und Climate Leap, ein Investitionsprogramm der schwedischen Umweltschutzbehörde zur Unterstützung lokaler und regionaler Initiativen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

### **Reduzierung von Betriebs- und Wartungskosten dank patentierter H2-Technologie 2.0**

Mit der Produktion der 24 Wasserstofftankstellen hat Maximator Hydrogen bereits begonnen und plant die Auslieferung der ersten Anlage im Herbst 2023. Bis Ende 2025 sollen die letzten Anlagen geliefert werden. Die bestellten H2-Tankstellen verfügen über die neueste und hocheffiziente Verdichter-Generation MAX Compression 2.0, die bei gleichem Bauraum und optimierten Energiebedarf mit einer bis zu fünfmal höheren Leistung arbeitet. So lässt sich der Wasserstoff für die Nutzung in Brennstoffzellen oder Verbrennungsmotoren bei der Betankung direkt und ohne die bisher übliche Zwischenspeicherung bei hohem Druck verdichten, wodurch die Leistung und Wirtschaftlichkeit der Anlage um mehr als 25 Prozent erhöht werden. Zudem ist der MAX Compression 2.0 mit der einzigartigen und weltweit patentierten Dichtungstechnologie Automatic Seal Exchange (ASX) ausgestattet. Mit dieser läuft der regelmäßig notwendige Dichtungswechsel der Kolbendichtungen im Betankungssystem, die durch den Kontakt mit Wasserstoff einem erhöhten Verschleiß ausgesetzt sind, automatisch und innerhalb von 15 Sekunden ab. Ungewünschte Stillstandzeiten und kostenintensive Austauschvorgänge innerhalb der Wasserstofftankstelle werden so auf ein industrieweites Minimum reduziert. „Smarte Lösungen wie der Automatic-Seal-Exchange sind echte Game Changer“, kommentiert Christoffer Ljöfström, CEO und Gründer von REH2 die Zusammenarbeit: „Mit der Innovationskraft von Maximator Hydrogen sind wir in der Lage, unsere Mission für mehr grüne Mobilität in Schweden tatkräftig voranzutreiben.“

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.maximator-hydrogen.de/>

#### **Kontakt Maximator Hydrogen GmbH**

Mathias Kurras, Geschäftsführer Maximator Hydrogen GmbH  
Petriblick 2  
99734 Nordhausen, Deutschland

[presse@maximator-hydrogen.de](mailto:presse@maximator-hydrogen.de) / [www.maximator-hydrogen.de](http://www.maximator-hydrogen.de)

## Pressekontakt

Kaltwasser Kommunikation  
Corinna Schrätz  
Laufertormauer 22  
90403 Nürnberg  
Telefon: 0911 530 630  
Telefax: 0911 530 63 - 200  
E-Mail: [maximator@kaltwasser.de](mailto:maximator@kaltwasser.de)

## Über Maximator Hydrogen

Die Maximator Hydrogen GmbH aus Nordhausen ist ein führender Anbieter und Entwickler von umfassenden Systemlösungen für die gesamte Wertschöpfungskette der Wasserstofftechnologien. Mit circa 160 Mitarbeitern vereint das Unternehmen eine einzigartige Expertise mit dem Know-how von circa 700 H<sub>2</sub>-relevanten Patenten. Als schneller und effizienter Partner für die Planung, den Bau und Betrieb von Wasserstoffinfrastrukturen für Straßen-, Schienen- und Schiffsverkehr bietet die Maximator Hydrogen GmbH, ein Unternehmen der Schmidt Kranz Gruppe, hochzuverlässige und moderne Wasserstofftankstellen aus einer Hand. Mit ihrer hohen Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Geschwindigkeit, ist die Maximator Hydrogen GmbH ein zentraler Partner für spezifisch zugeschnittene Wasserstofflösungen für internationaler Großunternehmen und Konzerne.

## Über Qarlbo und REH2

Qarlbo ist eine schwedische Investmentgesellschaft in Familienbesitz mit einem unbegrenzten Investitionshorizont. Als aktiver Eigentümer geht Qarlbo Partnerschaften mit genialen Unternehmern ein und stellt Kapital, Fachwissen und Zugang zu Qarlbos Netzwerk zur Verfügung. Das Unternehmen ist in den folgenden Sektoren tätig, aber nicht darauf beschränkt: Unterhaltung; Gastgewerbe; Umwelt; Gesundheit & Lifestyle; Immobilien und Finanzinvestitionen.

REH2 ist eine Tochtergesellschaft von Qarlbo. Das Projekt wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine skalierbare Plattform für den raschen Ausbau einer wasserstoffbasierten Infrastruktur zu schaffen, um die starke Nachfrage nach fossillfreien Verkehrsmitteln zu decken. REH2 und sein engagiertes Team haben ihren Sitz in Göteborg, Schweden, und konzentrieren sich stark auf die Schaffung einer echten grünen Mobilität.